

In memoriam

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **56-57 (1965-1966)**

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IN MEMORIAM

Am 1. März 1966 hat die schweizerische Kunstgeschichtsforschung und auch unser Verein durch den Hinschied von Fräulein

Dr. h. c. Dora Fanny Rittmeyer, St. Gallen

einen schweren Verlust erlitten, Fräulein Rittmeyer, die im 74. Altersjahr allzufrüh abberufen wurde, besass wohl als Einzige einen Ueberblick über die Goldschmiedearbeiten im ganzen Land und hat sich auch uns immer wieder für Auskünfte oder Expertisen zur Verfügung gestellt. Von ihren Abhandlungen erwähnen wir nur diejenigen «Von den Kirchengewerken im Urserental» (siehe Urner Neujahrsblatt 1959/60) und «Von der grossen Turmmonstranz zu Altdorf» in diesem Neujahrsblatt. Wir sind stolz darauf, die letzte grosse Publikation der Verstorbenen veröffentlichen zu dürfen und werden der unermüdlichen, liebenswürdigen und stets dienstbereiten Forscherin, deren grosse Verdienste auch von kompetentesten Instanzen gebührend anerkannt wurden, ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Vor 10 Jahren

hat die ernerische und innerschweizerische Geschichtsforschung zwei ihrer prominentesten Vertreter verloren:

Msgr. Dr. phil. et Dr. theol. h. c. Eduard Wymann,
4. Juni 1870 — 10. Januar 1956,

a. Staatsarchivar von Uri, Pfrundkaplan der Herren von Beroldingen und Schmid, Ritter vom hl. Grab, päpstlicher Hausprälat, Ehrenbürger der Gemeinde Altdorf und des Standes Uri, langjähriger Präsident und Ehrenpräsident unseres Vereins, Vorstands- und Ehrenmitglied des Historischen Vereins der V Orte, Ehrenmitglied der italienischen Dante-Gesellschaft in der Lombardei, Mitglied des Grossen Rates Stans unter dem Titel «Erzbischof von St. Ambrogio», und

alt Kanzleidirektor Friedrich Gisler
6. November 1876 — 12. März 1956

langjähriger, treuer Diener des Staates, Ehrenmitglied und a. Präsident unseres Vereins.

Die grossen Verdienste der beiden Herren sind uns allen bekannt und wurden auch im «Geschichtsfreund» besprochen. Wir dürfen uns daher damit begnügen, eine nur wenigen bekannte Arbeit von Dr. Wymann und eine bisher nicht publizierte von Kanzleidirektor Gisler zu veröffentlichen, um die Erinnerung an diese zwei Verstorbenen aufzufrischen.

Altdorf, den 5. September 1966

Die Redaktion
